

Gemeinsam für den Klimaschutz!

Nichts bleibt bekanntlich wie es ist, vor allem nicht in Zeiten des anhaltenden Klimawandels. Doch Sie haben die Wahl: Bleiben Sie im Sog der Gewohnheiten und lassen die Veränderungen ungebremst auf sich zurauschen? Oder machen Sie sich auf in eine neue Lebensweise, in der Sie nicht nur heute, sondern auch morgen zufrieden und gut versorgt sind? Die Ihnen vielleicht sogar besser gefällt und Freude macht? In Ihrer eigenen **Klimawerkstatt** können Sie loslegen. Sie basteln sich einen klimaschonenden Alltag und testen ihn für vier Monate. Wir liefern Ihnen das Werkzeug und den Austausch mit anderen Klimawerklern, denn gemeinsam werkelt es sich besser und ideenreicher.

Kleine Schritte - Große Wirkung!

Selbst wenn Sie keine großen Veränderungsmöglichkeiten für Ihren Alltag sehen: Es ist viel wichtiger, kleine Schritte in die richtige Richtung zu machen, als endlos über große Schritte zu grübeln, zu diskutieren und sich dann doch nicht vom Fleck zu bewegen. Ihre Klimawerkstatt liefert Ihnen die Motivation zum Durchstarten.

Skeptisch?

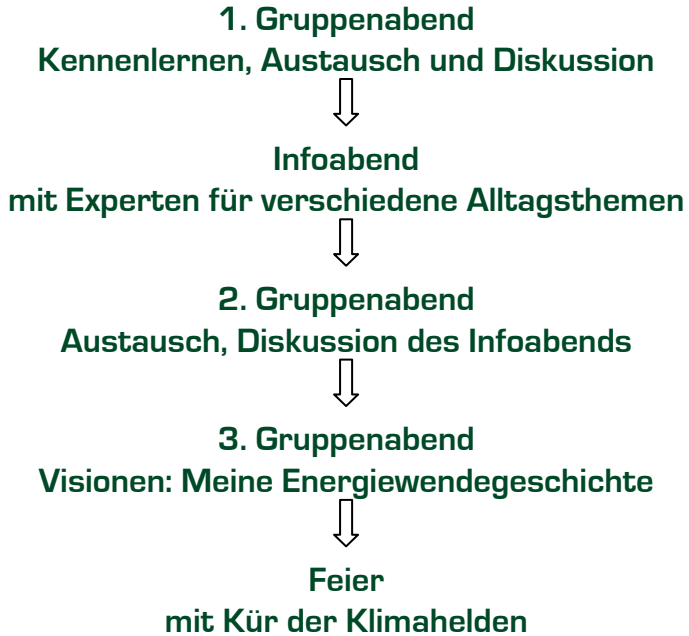
Keine Zeit, kein Geld, das bringt doch eh nichts... Das eigene Verhalten ändern ist nicht leicht, selbst wenn man genügend gute Gründe dafür sieht. Der Mensch ist ein Gewohnheitswesen – aber auch ein Gemeinschaftswesen, und genau dort liegt ein Schlüssel zum Erfolg. Und der kostet oft weniger, als man denkt.

Was erwartet Sie?

Das Begleitheft zum Projekt liefert Hintergrundinfos und konkrete Ideen für Ihr eigenes Alltagsexperiment. Bei den Veranstaltungen liefern wir Ihnen Expertenvorträge. Jetzt sind Sie dran: gestalten Sie Ihr Experiment und testen Sie, wie sich so ein neuer Alltag anfühlt. In den Gruppenabenden werden die neuen Informationen und Erfahrungen diskutiert. Sie können sich austauschen, weiterhelfen und gemeinsam Visionen für die Zukunft entwickeln, die Sie begeistern und antreiben.

Auftaktveranstaltung

mit Projektvorstellung und Vortrag zum ökologischen Fußabdruck



In der Gruppe liegt die Kraft

Wir haben festgestellt: Die Alltagsroutine ist am leichtesten zu durchbrechen durch die Begeisterung für eine gemeinsame Sache. Jeder Beitrag zählt und gemeinsam können wir eine ganze Menge erreichen! Und:



Kreativität, Spaß und Genuss...

...sind mit einem zukunftsfähigen Lebensstil bestens zu vereinen! Klimawerkstätten-Teilnehmer sind davon überzeugt. Werden Sie es auch bald sein? Werkeln Sie los und finden Sie es heraus!



Klimawerstätten: Packen Sie's an – Probieren geht über Studieren!



Werden Sie TeilnehmerIn:

Mit minimalem Zeitaufwand können Sie so eine ganze Menge erreichen. Sie besuchen die Veranstaltungen, erhalten das Handbuch und tauschen sich mit anderen Teilnehmern aus. So haben Sie alles, was Sie für Ihr Experiment brauchen.

Werden Sie KoordinatorIn:

Verbringen Sie ein wenig mehr Zeit in Ihrer Klimawerkstatt und tun Sie sich und anderen etwas Gutes. Sie erhalten eine Fortbildung, laden Ihr Umfeld in Ihre Klimawerkstatt ein, haben oder finden einen Raum für die Gruppentreffen und erhalten selbst Unterstützung für Ihr Alltagsexperiment.

Die ersten Klimawerstätten werden im November 2010 starten!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ihrer Koordinatorin/ Ihrem Koordinator:

Claudia Schreiber
Seinsheimer Str. 11; 91625 Schnelldorf
Tel.: 07950-926421
Email: clasch11@freenet.de

Oder bei:

IG Regionalbewegung Mittelfranken
Andrea Winter
Museumstr. 1; 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852-1381
Email: winter@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung-mittelfranken.de

Die Klimawerkstätten

Ihr kleines Alltagsexperiment mit großer Wirkung



Ein Projekt von



Stimmen von bisherigen Klimawerkstätten-TeilnehmerInnen:

„Ich war Koordinatorin einer Klimawerkstätten-Gruppe. Die Erfahrungen aus dem ersten Turnus waren sehr, sehr positiv. Sowohl was die anfänglich eher wechselnde Motivation der Teilnehmer als auch das klimatechnische Ergebnis betrifft: Ein voller Erfolg.“

„Für mich war es eindrucksvoll, wie viel man durch entsprechende Ernährung zur Reduktion von CO2 beitragen kann.“

„Die Klimawerkstatt hat die Augen geöffnet – auch für meine Nachbarn, die ich schon sehr lange kenne und von denen ich nie erwartet hätte, dass sie sich auch mit dem Klimawandel auseinandersetzen.“